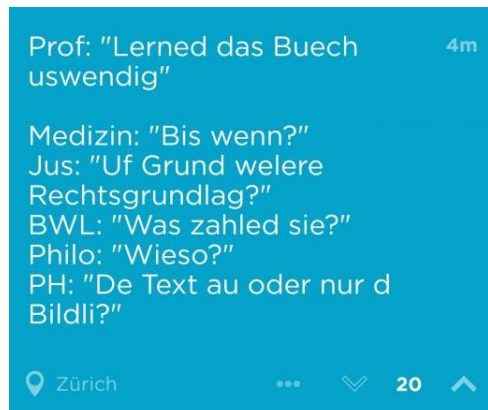


«On Stage» mit dem Bachelor

29. September 2016; In festlicher Atmosphäre konnten Mittwoch, 28. September 2016 78 Diplomandinnen und Diplomanden des Studiengangs Sekundarstufe I der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) ihr Bachelor Diplom in Empfang nehmen.

Mit dem Song «On Stage» von Coldplay wurden die Gäste der Feier musikalisch von den anwesenden Musikern begrüsst. Prorektor Martin Annen gratulierte den Diplomandinnen und Diplomanden zum Erreichen dieses wichtigen Zwischenhaltes. Eine wichtige Station auf dem Ziel zur Lehrperson, da der Bachelor wohl ein erster akademischer Abschluss darstelle, im Unterschied zu anderen Studiengängen jedoch keine Berufsbefähigung verleihe. Insofern setzen alle Studierenden, die das Bachelordiplom erhielten, ihr Studium zum Masterstudium fort.

Martin Annen machte die Diplomandinnen und Diplomanden mit einem Zitat aus der Studenten-App «Jodel» auf die hohe Ausfallquote aufmerksam, die sich nicht mit dem Ruf vertrage: 28 Prozent Ausfallquote bedeute, dass diese Studierenden in den vergangenen Semestern entweder durch Selbstreflexion, bei Zwischenprüfungen, Modulen oder anderen Einzelfällen zum Schluss gekommen seien, nicht für den Beruf geeignet zu sein. Was alle gemeinsam hätten, sei, dass sie ihr Ziel nicht erreicht hätten. Dies führe bei den Betroffenen zu Enttäuschung, sei aber unumgänglich, denn wer sich zum Studium zur Lehrperson entschieden habe, solle auch zu 100 Prozent Klassenlehrperson werden. In diesem Sinne appellierte er an die Anwesenden beim Ändern des Rufes des PHSG mitzuhelfen.



Erstmalige Diplomübergabe durch Rektor Prof. Dr. Horst Biedermann

Rektor Horst Biedermann erläuterte in seinen Worten an die Anwesenden vier Felder, welche zum jetzigen Zeitpunkt als Herausforderung wahrgenommen werden können: Erstens habe jede und jeder eine reiche Erfahrung vom zukünftigen Berufsfeld, hier sei sich zu hinterfragen ob diese auch richtig seien. Zweitens habe man sich bis anhin immer mit der theoretischen Erörterung und empirischen Forschung beschäftigt; in Zukunft könne man sich aber der praktischen Erfahrung hingeben. Schliesslich nannte Horst Biedermann die «wirksamen» Lehrpersonen. Diese seine diejenigen, die Probleme erkennen und lösen würden. Zum Schluss und mit einem Augenzwinkern nannte er die letzte Herausforderung: zu wenig Zeit an der PHSG.

Weiter führte er aus, dass die Lehrerausbildung vorbereite, um Lehrprozesse zu professionalisieren. Nichtsdestotrotz ergebe sich keine Situation zwei Mal, weshalb jetzt der

Zeitpunkt da sei, inne zu halten und sich diesen Entwicklungen bewusst zu werden. Er forderte die Studentinnen und Studenten auf, auch in den nächsten Semestern Ziele zu setzen und die richtigen Herausforderungen zu finden. Es lohne sich dabei zu bleiben. Auf die provokative Frage: «Ihr bekommt doch nicht die Besten? », welche einer Pädagogischen Hochschule immer wieder gestellt werde, liess er wissen: «Das ist eine naive und freche Aussage. Denn, ja, wir kriegen die besten Menschen. » Die Anforderungen an den Lehrberuf seien sehr hoch und komplex. Und es sei der schönste Beruf. Der schönste Beruf, weil man etwas anstosse, befördere und sehe wie es wachse. Nach diesen motivierenden Worten überreichte er den Diplomandinnen und Diplomanden ihr Bachelordiplom «on stage». Martin Annen bedankte sich zum Schluss bei allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen hatten, aber auch bei den Diplomandinnen und Diplomanden, die zu einem guten Ruf der PHSG massgeblich beitragen.

Anfragen

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Kommunikation, Telefon: +41 71 243 94 44, E-Mail: communication@phsg.ch

Die Medienmitteilung ist im Internet verfügbar unter: www.phsg.ch

Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt 270 Dozentinnen und Dozenten. Derzeit studieren über 1300 Personen an der PHSG.

Nebst den Bereichen Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung und Beratung, welches 2015 von rund 5650 Personen in Anspruch genommen wurde. Die fünf Regionalen Didaktischen Zentren bieten angehenden und amtierenden Lehrpersonen Impulse für die Gestaltung von entdeckenden und erforschenden Lernsituationen und wurden 2015 von rund 6000 Personen besucht.

Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Marienberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.